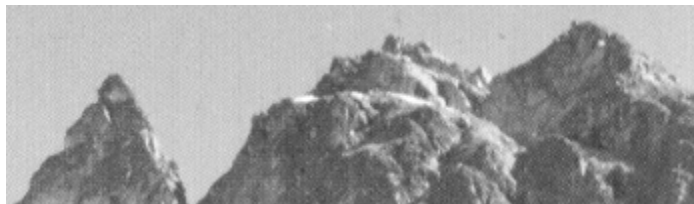




Sektion Prättigau

www.sac-praettigau.ch



Bericht des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder
Liebe LeserInnen

Als wäre es gestern, erinnere ich mich an unsere Generalversammlung in Fanas zurück und schon habt Ihr, liebe Mitglieder, die Gelegenheit, wieder ein Infobulletin der SAC Sektion Prättigau auf den Sommeranfang hin in der Hand zu halten.

Gerne orientiere ich Euch von meiner Seite über folgende Ereignisse und Geschäfte aus dem Vorstand:

- Einige Anlässe und Berichtspunkte aus dem Vereinsleben
- Ausblick und Gedanken zur Abgeordnetenversammlung vom 10. Juni in Bern
- Neue Eintritts- und Abonnementsverkaufsstellen für die Kletterwand Hebdiguat
- Kleiner Ausblick

Unsere GV in Fanas wurde durch die JO hervorragend unterstützt und ihre Arbeit wurde mit einem schönen Gewinn für die JO-Kasse belohnt. Auch unsere GV Tour mit den Basler Kameraden auf den Sassauna hat gezeigt, dass es sich oft lohnt am Morgen einen Versuch zu machen, auch wenn das Wetter etwas wechselhaft ist. Uns bleibt die warme Zwischenverpflegung auf dem Gipfel sicher in bester Erinnerung.

All zu rasch verfloss der Winter 2006 mit doch mehrheitlich tollen Tourenverhältnissen. Leider fielen im Frühjahr einige geplante Wochenendtouren spärlichen Anmeldungen und zweifelhafter Witterung zum Opfer.

Im Vorstand beschäftigte uns im April an unserer ersten Sitzung einmal mehr die Kletterwand in Küblis und die Vorbesprechungen für die Abgeordnetenversammlung im Juni.

Anfangs Mai haben wir in Klosters die Zusammenkunft aller Bündner Sektionspräsidenten mit der Wahlversammlung des Vereins Alpine Rettung Graubünden durchgeführt. Frank-Urs Müller, Zentralpräsident des SAC, hat uns bei dieser Gelegenheit erstmals besucht und aktiv an unseren Vorbesprechungen für die Abgeordnetenversammlung teilgenommen.

Die traditionelle Auffahrtzusammenkunft 2006 der Ostschweizer Sektionen wurde durch die Sektion Kamor in Kaien St. Anton im Appenzellerland organisiert und Hans Joos hat uns dort vertreten. Für 2010 beantragen die Ostschweizer Sektionen die Auffahrtzusammenkunft, vorbehältlich unserer

Zustimmung, bei der SAC Sektion Prättigau durchzuführen. Es sind schon bald 25 Jahre verflossen, seit Hans Joos diese Tagung mit dem damaligen Vorstand sehr erfolgreich organisiert hatte.

Am 10. Juni hat in Bern die Abgeordnetenversammlung stattgefunden. Jöri Schwärzel und der Schreibende mit seiner Partnerin haben unsere Sektion vertreten. In Absprache mit den anderen Bündner Sektionspräsidenten haben wir den Anträgen des Zentralvorstandes zugestimmt. Neben den üblichen Sachgeschäften ging es um die Aus- und Fortbildungspflicht für SAC-Tourenleiter und ein neues Hüttenreglement. Beide Geschäfte haben auch Auswirkungen auf unsere Sektionstätigkeiten. Seitens Vorstand sind wir aber davon überzeugt, dass gerade in der Aus- und Fortbildungspflicht für Tourenleiter in unserer Sektion die anzustrebenden Verbesserungen des Zentralverbandes bereits seit längerer Zeit auf Sektionsstufe mit unseren Weiterbildungsanlässen umgesetzt sind. Das Hüttenreglement hat für uns aufgrund der Grösse der Fergenhütte und ihren Übernachtungszahlen geringe Auswirkungen. Wir haben uns im Vorstand geeinigt, das neue durch den Zentralvorstand beantragte Hüttenreglement zu unterstützen.

Immer wieder beschäftigt sich ein Teil des Vorstandes mit Fragen rund um die Kletterwand. Der Neubau des Kletterturms und der Boulderanlage hat sich sehr gelohnt und unsere Kletteranlage wird von vielen Besuchern sehr geschätzt wie dies eine Umfrage ergeben hat. Neben dem sehr erfreulichen Betrieb an der Wand und verschiedenen Anlässen wie Spaghettiplausch, Boulder cup etc. beschäftigt uns auch die Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum. In diesem Zusammenhang wollen wir ab sofort den Verkauf von Abonnement und Einzeleintritten und den ganzen Bereich Mietmaterial optimieren.

Im Sinne einer Entlastung des Personals des Sportzentrums und der finanziellen Sicherstellung des Unterhalts der Kletteranlage, geht es darum, möglichst viele Einzeleintritte und Abonnemente über die folgenden zusätzlichen neuen **Verkaufsstellen** abzusetzen:

- **Caprez Sport Küblis** Tel. 081 332 36 36
- **Albeina Sport Klosters** Tel. 081 422 39 59
- **Reto Griching Physiotherapiepraxis Küblis** Tel. 081 332 44 22

Durch dieses Vorgehen ermöglichen wir dem Sportzentrum, die Präsenzzeiten des Personals flexibler handhaben zu können und stellen die finanziellen Mittel für die Unterhaltsarbeiten an der Kletterwand sicher.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern die genannten Verkaufsstellen zu benutzen. Das Mietmaterial wird zukünftig durch das Routenbauerteam im Kletterturm verwaltet und direkt abgegeben. Für Gruppen oder Familien empfiehlt sich eine telefonische Anmeldung bei Reto Griching.

Für den bevorstehenden Sommer haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Gespannt sind wir, wie unsere JO die Fornoehütte bewirten wird und wie viele Sektionsmitglieder den Weg dorthin finden werden. Oder gelingt es einem JO Mitglied an der Patagonien Expedition der Uni Lausanne und des SAC gemeinsam mit Ueli Steck, Hanspeter Siegrist und anderen Extrembergsteigern teilzunehmen?

Wie viele Sagenliebhaber werden den Weg in die Fergenhütte finden und dort wohl wie viele „Bazzöggel“ oder andere Prättigauer Spezialitäten f.essen? Oder vielleicht interessieren sich einige ehemalige Festungssoldaten für das Innenleben der Berge im Crestawald?

Für den Vorstand wird der Internetauftritt und Kletterhalle Hebdiguat noch etwas Nebenbeschäftigung bieten. Ich wünsche Euch allen einen guten Sommer und viele frohe Stunden in Zusammenhang mit dem SAC Prättigau – sei dies beim Klettern, Wandern, auf einer Hochtour, in einer Hütte oder beim Lesen unseres Infobulletins.

Euer Präsident:



Andreas Bardill

Tourenprogramm

Ergänzungen, Kommentare.....

*** Wanderferien Walliser Alpen 20. – 30. August 2006

Leitung: Martin Trachsel, 078 642 41 62, m.trachsel@freesurf.ch
Flexibler Ein- und Ausstieg ist möglich, am 25. August ist Ruhetag!

Programm:

Tag	Übernachtung	Route	Zeit	Zeit total	Höhen m	Höhen m total	Höhen m	Höhen m total
SA 19.08.	Hotel Park Fiesch							
SO 20.08.	Weissmieshütte 2726m	Sass Grund 1559m - Chritzbode 2397m Chritzbode 2397m - Weissmieshütte 2726m Besteigung des Hohsass 3101m	1h 2h	3h	↑ ↑ 329	↑ 704	↓ ↓ 375	↓ 375m
MO 21.08.	Hotel Alpenblick Gspion 1893m	Weissmieshütte 2726m - Chritzbode 2397m Chritzbode 2397m - Färiga 2271m Färiga 2271m - Gspion 1893m	0.5h 2.25h 2.5h	5.25h	↑ ↑ ↑	↑	↓ ↓ ↓	↓ 329 ↓ 126 ↓ 833
DI 22.08.	Hotel Monte Leone Simplon Hospiz 2003m	Gspion 1893m - Gebidumpass 2201m Gebidumpass 2201m - Bistinepass 2417m Bistinepass 2417m - Simplonpass 2003m Simplon 2003 - Rothwald 1745m	2.25h 2.5h 1.75h	6.5h	↑ ↑ 308 ↑ 591 ↑ 110	↑ 1009	↓ ↓ ↓ ↓	↓ 375 ↓ 657 ↓ 282
MI 23.08.	Hotel Klenenhorn Rosswald 1819m	Rothwald 1745m - Bortelhütten 2113m Bortelhütten 2113m - Rosswald 1819m Rosswald 1819m - Saltischpass 2563m	3h 2.5h 2h	5.5h	↑ ↑ ↑	↑ 783	↓ ↓ ↓	↓ 173 ↓ 528 ↓ 355
DO 24.08.	Hotel Park Fiesch	Saltischpass 2563m - Heiligkreuz 1472m Heiligkreuz 1472m - Binn 1400m	2.25h 1h	5.25h	↑ ↑	↑ 744	↓ ↓	↓ 1091 ↓ 1163
FR 25.08.	Hotel Park Fiesch	Ruhetag in Fiesch			↑ ↑	↑	↓ ↓	↓
SA 26.08.	Binntalhütte 2267m	Binn 1400m - Fäld 1547m Fäld 1547m - Halsesee 2002m Halsesee 2002m - Binntalhütte 2267m	0.75h 1.75h 1.25h	3.75h	↑ ↑ ↑	↑ 867	↓ ↓ ↓	↓
SO 27.08.	Rifugio Margeroli 2194m	Binntalhütte 2267 - Albrunpass 2409m Albrunpass 2409m - Scotta Minoja 2599m Scotta Minoja 2599m - Rifugio Margeroli 2194m	0.5h 2.5h 1.5h	4.5h	↑ ↑ ↑	↑ 521	↓ ↓ ↓	↓ 189 ↓ 594 ↓ 405
MO 28.08.	Cap. Corno Gries 2338m	Rifugio Margeroli 2194m - Passo di Nefelgiu 2583m Passo di Nefelgiu 2583m - Griespass 2479m Griespass 2479m - Cap. Corno Gries 2338m	3h 2h 1h	6h	↑ ↑ ↑	↑ 1054	↓ ↓ ↓	↓ 763 ↓ 910 ↓ 147
DI 29.08.	Hotel Alpenhof Oberwald 1377m	Cap. Corno Gries 2338m - Nufenenpass 2440m Nufenenpass 2440m - Zum Loch 1358m (Ulrichen) Zum Loch 1358m (Ulrichen) - Oberwald 1377m	1.5h 2.75h 1.75h	6h	↑ ↑ ↑	↑ 457	↓ ↓ ↓	↓ 336 ↓ 1082 ↓ 1418
MI 30.08.	Heimreise oder Übernachtung im Hotel Park Fiesch	Unterwasser 1377m - Tällistock 2769m Tällistock 2769m - Furkapass 2429m	4h 1h	5h	↑ ↑	↑ 1392	↓ ↓	↓ ↓ 340

*** 5-tägige Dreiländer Bike Tour von Mittwoch, 30. August bis 3. September 2006



Dieser Bikegenuss führt auf Schmugglerpfaden und Saumwegen vom Engadin aus auf den Reschenpass, Uina Schlucht, Val Vau, Val Mora, Livigno.

Diese Tour ist anspruchsvoll, aber etwas vom Schönsten, das landschaftlich kaum zu übertreffen ist und keine Wünsche offen lässt.

Val d'Uina

Vorgesehene Route:

1. Tag: Start in Scuol, durch das Val Sinestra- über die grüne Grenze nach Nauders am Reschenpass, dort lassen wir uns im ****Stern Biker Hotel Central aus Küche und Keller verwöhnen. Die Saunalandschaft und das Bad laden ein....
2. Tag: Dem Reschensee entlang biken wir via Schlinig zur Sesvenna Hütte. Bei Strudel und Apfelschorle kann man das traumhafte Panorama bestaunen. Die nun folgende Abfahrt durch die Uina Schlucht gilt als einer der eindrucklichsten Trails weltweit. In Scuol übernachten wir auf dem TCS Campingplatz.
3. Tag: Durch das urwüchsige Val Scarl mit dem einzigartigen Tamangur Föhrenwald zur Alp Astras – Costainas – Lü ins Münstertal. Uebernachtung im Zelt.
4. Tag: Heute erwartet uns das wunderschöne Val Vau und Val Mora und mit anschliessendem Aufstieg auf die Alp Alpisella, wo ein idyllischer Bergsee zum Baden einlädt. Im Livigno füllen wir unseren Kalorien Spiegel wieder tüchtig auf mit Pasta und einem guten Schluck Wein. Uebernachtung im Zelt.
5. Tag: Der letzte Tag bietet uns genussreiche Single Trails vom Bernina Pass nach Pontresina. Durch das Engadin hinunter lockern wir die Beine mit gemütlichen Ausfahrten bis nach Lavin.

Die Tour ist für jeden Biker machbar. Pro Tag radeln wir gemütlich vier bis sechs Stunden. Neben dem Biken wird auch die Geselligkeit und das Geniessen der traumhaft schönen Landschaft nicht zu kurz kommen.

Ich hoffe, dass wir eine Person finden, die uns das Gepäck mit dem Begleitauto transportiert. Interessenten melden sich bitte bei mir.



Kosten pro Teilnehmer: Da wir drei Nächte im Zelt übernachten, werden die Kosten nicht so hoch sein und ohne Verpflegung ca. CHF 175.00 bis 200.00 betragen.

Hoffentlich habe ich euch „gluschtig „ gemacht. Anmeldung an: Moni Hartmann, moni.hartmann@bluewin.ch oder Tel. 081/332 26 48 bis Ende Juli 2006

*** Exkursion „Permafrost und Lawinerverbauungen im Klimawandel“ 7. Oktober 2006 (Verschiebedatum 14. Oktober 2006)



Die Umwelt-Beauftragten der Sektionen Prättigau und Davos haben vereinbart, die Touren mit Umweltthemen gegenseitig auszuschreiben. Hier ist also in Ergänzung des Ressort Umwelt SAC Davos zu unserem eigenen Programm.

Ort: Pontresina / Muottas Muragl

Leitung: Marcia Phillips, Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung,

Programm:

- Bahn nach Muottas Muragl
- Besichtigung des Blockgletschers Muragl (einem der schönsten der Schweiz)
- Aufstieg in die Segantini Hütte und Picnic
- Überquerung zum Blockgletscher Foura da l'Amd Ursina auf dem Steinbockweg
- Besichtigung Versuchsanlage SLF
- Überquerung zur Alp Languard und Abfahrt mit der Sesselbahn nach Pontresina

Dauer: Wanderung von ca. 6 h

Themen:

- Entwicklung des Lawinenverbau oberhalb Pontresina (15 km Verbauungen seit 120 Jahren),
- Blockgletscher: Entstehung und Wandlung
- Lawinen-/Murgangdamm Pontresina, Lawinenverbau und Messungen im Permafrost

Wir hoffen auf euer Interesse zu diesem spannenden Thema!

Anmeldung an Stephan Salm, 079 / 445 76 13, ssalm@bluewin.ch. Bitte möglichst früh anmelden, spätestens bis 4. Oktober 2006.

ZISCHTIGSCLUB: „zäma spörtlara“!

Klettern, Skitouren, Wandern etc. für Männlein und Weiblein, alle sind willkommen, die Freude an sportlichen Aktivitäten haben.

Anmeldung: Margi Schmid 081 332 21 49 P 079 357 66 42 N
margi.schmid@bluewin.ch

VORANZEIGE:

Die nächste GV findet voraussichtlich in Furna oder Saas statt.

Termin zum Vormerken: 20. Januar 2007

Folgende Firmen unterstützen die sektionseigenen Publikationen.
Über www.sac-praetigau.ch lassen sich direkte Verbindungen herstellen!

Berghaus Sulzfluh, 7246 St. Antönien-Partnun
Caprez Sport, 7240 Küblis
Graubündner Kantonalbank
New Albeina Sport, 7252 Klosters Dorf
Schuh- und Sporthaus Joos, 7220 Schiers
Silvrettahütte, 7250 Klosters

Redaktion: Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters
081 422 39 28, plazreto@bluewin.ch



Boulderplausch Wettkampf

Am 24. Februar 2006 fand erstmals ein Boulder Kletterplausch-Wettkampf in der erweiterten Kletterhalle des SAC Prättigau im Sportzentrum Küblis statt. Die Spitzenkletterer Nina Caprez und Cédric Lachat hatten während vieler Stunden für die 44 Kletterer aus nah und fern Top Boulder Routen geschraubt.

Begeistert wurde den ganzen Abend geklettert, die Stimmung in der wunderschönen Anlage war super. Je 5 Frauen und Männer haben sich für den Final qualifiziert. Bei den Frauen gewann **Sennrich Regina** vor Wäger Ramona und Müller Petra. Bei den Männern liess sich **Felix Martin** zum Sieger erküren vor Sommer Mario und Lokalmatador Walli Duri.

Organisiert wurde der Abend von einem engagierten Aktivitäten-Team des SAC, Reto Grichting, Margi Schmid, Martin Briner, Ernst Gabriel, Peter Marugg und Dirk Schneider. Metzger Egger sorgte für das leibliche Wohl. Dank gilt auch dem grosszügigen Sponsoring von Caprez Sport. Wer mehr erfahren will, klicke www.kletterer.ch an.

Der nächste Kübliser Boulder Plausch findet im Februar 2007 statt.

Reto Grichting

Tourenbericht Ostalpen 5.4.2006 – 8.4.2006



Teilnehmer: Annemarie Caprez, Ruth Flury, Andres Hartmann, Moni Leimbruber, Martina Niggli, Reto Plaz, Lisa Schindler, Andi Schmid, Margi Schmid

Bergführer: Kurt Kessler und Hansi Kessler

Organisation: Margi Schmid

Mittwoch, 5. April Bei Regenwetter fahren wir im gemieteten Kleinbus, chauffiert von Kurt, via Arlberg und Felbertauern-Tunnel ins Kalstal, Osttirol. In Kals beziehen wir unsere Basis im Haus Christophorus. Unsere Wirtin begrüsst uns gleich mit einem oder zwei Schnäpschen..., und die düsteren Regenwolken lassen Zweifel an der prognostizierten Wetterbesserung für den morgigen Tag aufkommen.

Donnerstag, 6. April Es schneit. Das hält uns aber nicht davon, die Rucksäcke zu Packen und zum Lucknerhaus im Ködnitztal zu fahren. Bei einem Kaffee wird das Tagesprogramm überdacht. Aufgrund des gefallenen Neuschnees und des anhaltenden Windes mit starkem Nebel werden die Gipfelpläne verschoben. Den Vormittag verbringen wir mit einem interessanten LSV-Training, in dem wir uns vor allem mit den digitalen Geräten befassen. Am Nachmittag steigen wir bei besseren Sichtverhältnissen Richtung ... auf. Sturmwinde lassen uns aber vor dem Ziel umkehren und eine tolle Pulverabfahrt geniessen. Beim Parkplatz des Lucknerhaus angekommen, steigen wir gleich ein zweites Mal bis zur Waldgrenze auf und ziehen neue Spuren in die Pulverschneehänge.

Den Abend verbringen wir in der Altstadt von Lienz. Hansi Kessler ist von Salzburg her kommend mit der Bahn eingetroffen. Er staunt nicht schlecht, als er die ganze Prättigauer Bande in Festlaune bei einem von einem Sportgeschäft offerierten und von Andi's Spürnase ausfindig gemachten Strassenapéro antrifft!

Freitag, 7. April Wolkenloser Sternenhimmel! Unser Bus führt uns wieder die paar Kilometer zum Lucknerhaus. „Böses Weibe“ heisst der angestrebte Gipfel, gut 3000 m hoch. Der Aufstieg ist landschaftlich sehr interessant und abwechslungsreich. Auf dem Gipfel geniessen wir eine tolle Sicht auf das Gipfelziel vom nächsten Tag und rundum auf die Osttiroler Alpenwelt. Unsere Abfahrt führt uns durch unberührte Hänge hinunter ins Leisachtal. Es ist April und wir haben Schnee bis zur Strasse auf ca. 1200 müM. Eine pure Freude!



Wiederum ist der Parkplatz beim Lucknerhaus unser Ausgangspunkt. Unsere Gruppe bewältigt die 1750 Höhenmeter Aufstieg in einer guten Zeit. Erst beim Skidepot geraten wir in einen wahren Stau, zu viele Leute tummeln sich auf dem Block- und Firngrat zum Kleinglockner, hinunter zur Glocknerscharte und hinauf zum Glocknergipfel. Die meisten Gruppen hatten in der Lucknerhütte übernachtet und waren uns damit zeitmässig voraus. Entsprechend rasch machen wir uns an den Abstieg.



Erneut geniessen wir eine tolle Abfahrt. Vor uns steht noch die Heimfahrt ins Prättigau. Unser Fahrer bringt uns sicher nach Hause; bereits scheint sich das Wetter wieder zu verschlechtern.

Herzlich Dank Hansi und Kurt für die gute Führung und Margi für die gute Organisation! Wir haben die Osttiroler Tage in guter Kameradschaft und viel Humor genossen.

Reto

Wettbewerb

Wer kennt den?



Grad so knapp dürfen wir ihn noch zu den Prättigauer Gipfeln rechnen. Er hat eine kugelförmige Höhe und kriegt am ehesten Besuch von nimmersatten und fitten Skitürelern spät in der viel zu schnell vorbeigegangenen Tourensaison (Foto vom 25. Mai 2005).

Des Rätsels Lösung mit eigener Adresse bis **20. Juli 2006** an Silvrettahütte, Postfach, 7250 Klosters oder an silvrettahuette@bluewin.ch.



Unter den richtigen Antworten verlosen wir einen Hauptpreis (zwei Übernachtungen/Halbpension in der Silvrettahütte) sowie zwei Trostpreise (bestehend aus je zwei Hüttenkafis). Der Rechtsweg und Ähnliches ist ausgeschlossen – viel Glück!

*Auflösung Club-News Nr. 27: Gesucht war der Piz Buin Pitschen (kleiner Buin), aufgenommen vom Silvrettapass. Der Hauptpreis ging an **Erwin Schwärzel, Klosters** – herzliche Gratulation!*



FERGEN-NEWS

by Seraina + Norbert Gruber

Hüttentag 06

Infolge Terminkollision und demzufolge mangelnder Anmeldungen wird der diesjährige Hüttenarbeitstag auf **Samstag, 23. September 2006**, verschoben.

Es gibt allerlei zu tun, vor allem ist aber Holz sagen, spalten, „biigna“ angesagt um unseren Holzvorrat wieder aufzufüllen! Für den Zmittag an diesem Tag werden wir besorgt sein, daher bitten wir Euch um Anmeldung bis Mittwoch 20. September 2006 unter Tel. 081 422 54 88 oder fergenhuette@sac-praetigau.ch

Hüttenfestival

Mit dem „**Jahr der Hütten 2006**“ stellt der SAC seine Hütten ins Zentrum der diesjährigen Aktivitäten. Schwerpunkt des Hüttenjahres steht das **Hüttenfestival 2006**, das längste Festival des Sommers. Zwischen Juni und September gehen in über 70 SAC-Hütten mehr als 120 Events kultureller, sportlicher oder gastronomischer Art über die Bühne. Auch auf der Fergenhütte findet am **Samstag, 2. September 2006 ab 14.00h** in diesem Rahmen ein solcher Anlass statt:

„Gschichtänä“ auf Fergen

Wir konnten zwei begeisterte Geschichtenerzähler für unseren Anlass gewinnen:

Anina Grass-Klainguti und Jakob Bardill. Sie werden Verschiedenstes zum Besten geben: von alten Sagen aus dem Prättigau über „Gschichtänä“ von Georg Fient bis zu selbstgeschriebenen Werken. Sogar der „Prättiger Znacht“ wird von „Erzähltem“ umrahmt sein!

Wer nach diesem Tag auch auf Fergen übernachten möchte, kann sich ab 03.07.06 (bis dann Ferienabwesenheit) bei uns melden. Da die Platzzahl in der Hütte beschränkt ist, bitte möglichst früh anmelden! Es ist aber auch gut möglich nur am Nachmittag den Sagen zu lauschen oder erst nach dem Znacht den Heimweg unter die Füsse zu nehmen.

Anmeldung bei S.+ N. Gruber unter Tel. 081 422 54 88 oder fergenhuette@sac-praetigau.ch

Programm:

14.00h Sagen und Geschichten

15.30h Zvieri

16.30h Sagen und Geschichten

18.00h „Prättiger Znacht“ umrahmt mit „Gschichtänä“

???.??h „Guätnachtgschichti“

JO Prättigau goes Fornoehütte

Jugendprojekt der JO-Prättigau zum Jahr der Hütten, 8. – 16. Juli 2006

Wehe den Hüttendrachen

«...le gardien vous tire une sale gueule, j'espère qu'il y aura un jour plus de telles espèces de gardien qui feraient mieux de rester en plaine! ». Der Kommentar auf Skirando.ch beweist, was wir schon immer gewusst haben: Die Spezies der Hüttendrachen ist noch nicht ausgestorben. Für alle, die sich zuweilen an diesem Umstand stören, ein guter Grund weiterzulesen. Dies lohnt sich aber auch für alle, die gelegentlich auf SAC-Hütten verkehren und ein „normales“ Hüttenleben gewohnt sind.

Denn im Juli des Jahres 2006 wird alles anders. Die JO-Prättigau schreibt Hüttengeschichte, und wehe, wer da nicht dabei ist. Für einmal werden aus unsern JÖlern Barkeeperinnen, Abwascher, Geschichtenerzählerinnen, Köche, Fahnenhisser, Begrüssungsdamen, Servierer, Sänger, Theaterspielerinnen, Deckenzusammenleger, Hüttenmanagerinnen und DJ's. Und mit dieser Besetzung machen wir die Fornoehütte während einer Woche im Juli zur heissesten Hütte der nördlichen Hemisphäre. Wir führen nämlich die Hütte so, wie wir möchten, dass eine Hütte geführt wird. Um euch über den Anlass zu informieren und auch die eine oder den andern gluschtig zu machen, informieren wir kurz über unser Projekt.

Projektrahmen und Zielsetzung

Im Rahmen des „Jahres der Hütten“ hat der SAC ein Jugendprojekt initiiert. Dieses sieht vor, dass eine Jugendorganisation einer Sektion während ca. 10 Tagen eine SAC-Hütte selbstständig führt. Für das Projekt wurde die JO-Prättigau angefragt, welche sich gerne bereit erklärt hat, das Projekt durchzuführen. So wird die JO-Prättigau im Juli 2006 während 8 Tagen die Fornoehütte in Eigenregie führen und ein entsprechendes Rahmenprogramm anbieten. Um bewusst Jugendliche anzusprechen, erlauben wir uns die Freiheit zu unkonventionellen Ideen.

Projektidee der JO-Prättigau

Bei der Ausgestaltung des Programms steht die Hütte und die Region im Mittelpunkt. Es wird versucht, dem Standort und Umfeld der Hütte besondere Rechnung zu tragen. Dies geschieht durch Berücksichtigung von lokalen Produkten bei der Menüwahl, durch den Einbezug der nahen Umgebung in Form von thematischen Wanderungen, dem Einbezug lokaler Begebenheiten durch Vorträge und Geschichten sowie den Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung in Form eines Hüttenfestes.

Konkret bedeutet das ein Programm, das sich absolut sehen lassen kann. Neben ausgesuchten Spezialitäten durch unsere Küchentiger bieten wir von Gletscherwanderung, Hüttengeschichten, alpinem Theater, Livemusik, Vollmondtour, Slackline und einem rechten Hüttenfest fast alles. Um dies zustande zu bringen, haben und werden sich rund 25 JÖlerInnen mächtig ins Zeug legen.

Von unserem Programm überzeugt haben sich verschiedene Medien wie CH-Aktuell, Radio DRS oder Die Alpen angemeldet, das Projekt zu portraituren. Diesbezüglich ist die Fornoehütte eine absolute PR-Bombe und eine einmalige Werbung für die JO. Und wer weiss, vielleicht holen wir ja sogar noch Mona the one and only Vetsch.

Herzlich eingeladen...

...sind Sektionsmitglieder, Männerchörler, Gourmets, BrieffreundInnen; sprich alle, die sich vom Programm angesprochen fühlen. Es wollten sicher alle von euch gerne einmal (oder wiedermal) in die Fornoehütte. Also, wir heissen euch vom 8. – 16. Juli 2006 ganz herzlich willkommen und freuen uns über jeden Besuch.

Weitere Informationen zum Projekt findet ihr in der kommenden Ausgabe der „Alpen“, im Programmheft zum SAC-Jahr der Hütten, in Kürze auf der JO-Homepage (<http://www.sac-praettigau.ch/jo/>) oder beim JO-Chef (079 79 29 472).



Menueplan Grischun - Essen wie in Graubünden
Von Capuns bis Plain in pignia - ausschliesslich einheimische Produkte und Gerichte
When the night comes - Abendprogramme
Hütten- und Plageister - 25 Jahre Hüttenwart auf Forno
Herzdame - Donschtigsjass mit Monika Fasnacht (?)
Piz und Horn - Alphorn auf der Hüttenterrasse
Schellenursli und der i-tune - Wie leben eigentlich die Romanen
Die Milch kommt aus dem Tetrapak - Bündner Alpwirtschaft und Berglandwirtschaft
Schöne Bernina - Sagen und Geschichten mit Giöri Clavout
Tu sonor rumontsch ladin - Fröhliches Singen mit dem zernezer Männerchor, oder so
Zungenbrecher für Zugezogene - Romanischkurs
Ich und der Stier - Räubergeschichten von der Bündner Jagd
Cirren, Cumuli und schnell nach Hause - Bergwetter und Alpenmeteorologie
Kultur wie richtig - alpines Theater
Aspirin und Alpenbitter - Aspekte der Höhenmedizin
Homeland - Diavortrag mit Bildern aus der Region
Ist Wandern langweilig? - Thematische Wanderungen
Ewiges Eis bis morgen - Gletscherwanderung
Auf was stehe ich da - Blüamliwanderung
Jurassic Parc vor der Haustür - Geologische Wanderung
Forno und Bergell - MenschLandNaturSchaft
Moonraker - Vollmondtour mit Sonnenaufgang
Steiler isch geiler - Klettern und Touren im Fornogebiet für Jöler
Cima die Rosso
Casnile Ost
Punta Rasica
Disgrazia
Party-Time - Abschlussanlass
Monsters in big - Bar für Kids und Teens
Big Bang - die Party: Hüttenfest mit "Smi and the gang", "DJ JO" und uelle "el loco"
Place to be - in der Granitbar nemamer no ais...
Geist und Geistreiches aus Graubünden (Rötali, Bira da Tschlin, Monsteiner, Iva...)
and some more crazy stuff...:
Keep in balance oder ummerschlah wiana nassa Huat - Slacklina indr Forno
Tagesküche mit regionalen Spezialitäten
Livemusik und Comedy auf der Hüttenterrasse mit Smi and the Gang
Dekoration durch die JO-youngandcrazygirls

Roderick Kühne, JO-Chef